Zeitschrift: Animato
Herausgeber: Verband Musikschulen Schweiz
Band: 14 (1990)
Heft: 6

Artikel: Eröffnung der Musikschule Wettingen
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-959563

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Eröffnung der Musikschule Wettingen

(Foto: RH)

Walter Luginbühl, Leiter der neugegründeten Musikschule Wettingen, welche am 23. Oktober 1990 unter grosser Aufmerksamkeit von Bevölkerung und Behörden offiziell eingeweiht werden konnte. Nachdem Wettingen seit 1946 mit der Musikschule der benachbarten Stadt Baden liiert war, entschieden sich die Verantwortlichen zum Schritt in die Selbständigkeit. Im Dezember 1989 beschloss der Einwohnerrat von Wettingen die Gründung der gemeindlichen Musikschule, und schon kurz darauf wurde der Betrieb aufgenommen. Bereits im ersten Jahr unterrichten in Wettingen 31 Lehrpersonen rund 540 Musikschüler. Mit einem bunten Reigen von Darbietungen von Musikschülern und Musiklehrern wurden die Eröffnungsansprachen verschiedener Behördenvertreter eingerahmt. Walter Luginbühl ist überzeugt, dass die Musikschule ihren Platz im öffentlichen und kulturellen Leben Wettingens behaupten wird und skizzierte die aktuellen Aufgaben beim weiteren Ausbau des Unterrichtsangebotes.

Eigenes Haus für die JMS Toggenburg

(Foto D. Sonder)

Die Jugendmusikschule Toggenburg erhält zum zwanzigjährigen Bestehen ein eigenes Haus. Die regionale Musikschule hat ihren Sitz in Wattwil und umfasst das Gebiet von Wildhaus bis Kirchberg und Mogelsberg. 1795 Schüler besuchen heute die JMS Toggenburg, welche 82 Lehrkräfte zählt. Trotz Dezentralisation suchte man schon lange nach Möglichkeiten für ein Musikschulzentrum, wo neben Räumen für Schulleitung und Sekretariat auch eine gewisse Anzahl Unterrichtsräume eingerichtet werden kann. Ein entsprechendes Bauprojekt, für welches man mit Kosten von Fr. 650000 rechnete, wurde von den Stimmbürgern genehmigt. Nach einer Bauzeit von einem halben Jahr konnte nun das Schulhaus «Dorf 2» in Wattwil seiner neuen Bestimmung übergeben werden. Insgesamt wurden neun Räume für verschiedene Zwecke der Musikschule eingerichtet. Gleichzeitig fand auch die Freihandbibliothek Wattwil im Parterre ihren Platz.

700 Jahre/ans/anni/onns
Confœderatio Helvetica

Schweizer Musikschultreffen vom 4./5. Mai 1991 in Willisau

Nach Ablauf des definitiven Anmeldetermins darf das Echo auf die Ausschreibung zum Schweizer Musikschultreffen in Willisau als sehr erfreulich gewertet werden. Ensembles von rund 35 Musikschulen werden an diesem Treffen mit etwa 1000 Musikschülern auftreten.

Die Bandbreite der Darbietungen wird sehr gross sein. Neben einigen Streichorchestern hat sich eine Reihe von Blasmusikcorps und Big Bands angemeldet. Auch eine stattliche Zahl von Jugendchören wird vertreten sein. Daneben sind auch kleinere Gruppen, z.B. Zupforchester, Blockflötenensembles und Bläserquartette, vertreten. Mit dieser breiten Palette von Darbietungen wird das Treffen seinem gesteckten Ziel, nämlich einen Ueberblick über das Schaffen an Schweizer Musikschulen zu geben, in idealer Weise gerecht werden. Reicht doch das Angebot von klassischer Musik bis zur Jazz- resp. Popmusik.

Gesucht: Vertreter aus der Westschweiz

Das Treffen wird junge Musikanten und Musikantinnen aus dem Tessin, dem Mittelland, der Nord- und Ostschweiz einander näherbringen. Wenn sich auch noch Westschweizer Musikschulen zum Mitmachen entscheiden könnten, wären alle Regionen der Schweiz vertreten. Damit dieses Treffen zu einer Begegnung aller Landesteile wird, möchte das lokale OK Musikschulen aus der Westschweiz aufmuntern, sich noch zu melden.

Selbstverständlich freut sich die Musikschule Willisau nicht nur über die zahlreichen teilnehmenden Ensembles, sondern auch über viele interessierte Zuhörer von nah und fern. Das Treffen dauert von Samstag, 4. Mai, 14.00 Uhr, bis Sonntag, 5. Mai, 16.30 Uhr.

Unterlagen sind zu beziehen bei Urs Mahnig, Bleiki 22, 6130 Willisau, Tel. 045/81 26 00.

(Foto: Willy Püntener)

Armin Kneubühler mit dem Kinderchor der Stadt Zug bei der Aufführung «David, ein Kind wird König».

Die Zusammenarbeit zwischen dem Kinderchor der Stadt Zug (Leitung: Armin Kneubühler) und dem Kindertheater-Verein Zug (Präsident: Stefan Koch, Zug) hat dieses Jahr zu einer eindrücklichen Darstellung der alttestamentarischen David-Geschichte geführt. Armin Kneubühler hatte eigens für dieses Theater Lieder, Gesänge und Rezitative komponiert, die vornehmlich in moll-verwandten Kirchentonarten (dorisch und phrygisch) und in Moll-Tonarten gesetzt sind.

Die auch von kriegerischen Auseinandersetzungen geprägte Bühnenversion von Stefan Koch – diese Szenen wurden gekonnt nur andeutungsweise wiedergegeben – erfuhr durch die meditativen Kompositionen immer wieder andachtsvolle Kontraste. Musik und Theater forderten beachtliche Leistungen; die Kinder waren mit Begeisterung, mit Leib und Seele dabei. Die Aufführungen von «David, ein Kind wird König» fanden in der Aula des Herti-Schulhauses in Zug statt – nicht auf der Bühne, sondern inmitten des Publikums.

Martina Schmid-Wittum

20 Jahre Jugendmusikschule Amriswil

Zum Jubiläum gab es eigene Schulräume

Das Jugendmusikschulwesen im Kanton Thurgau ist zwar noch jung, doch erfährt es durch die Bereitschaft des Kantons zur zukünftigen Subventionierung von 30% der anerkannten Kosten einen ganz neuen Stellenwert. Zu den zehn bisherigen Musikschulen werden in Bälde neue dazustossen; die Musikschulen Egnach und Weinfelden konnten bereits ihr zwanzigjähriges Bestehen feiern. Auch die JMS Amriswil gesellte sich dazu. Dank dem Weitsinn und dem fortschrittlichen Denken von Musikschulverantwortlichen und Primarschulbehörde konnten im Jubiläumsjahr neue, eigene Unterrichtsräume bezogen werden. Schon im Gründungsjahr 1971 besuchten 162 Schülerinnen und Schüler aus dem Dorf und seiner Umgebung den Musikunterricht. In verschiedenen Räumlichkeiten der Kirchgemeinden wurde mit viel Goodwill seitens der Lehrer und Behörden unterrichtet, bis die Idee zum Ausbau des Dachstockes im alten Schulhaus aufkam.

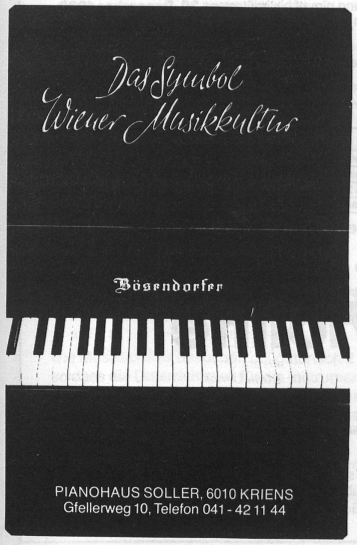
Im Juni 1987 betraute die Primarschulbehörde das junge, ortsansässige Architekturunternehmen E.Kunz + P.Graf mit der Aufgabe, die Ausbaumöglichkeiten zu prüfen. Zwar musste das Anliegen nochmals zurückgestellt werden, doch im März 1989 wurde nach Einholen des Kredits mit den Ausbauarbeiten begonnen. Durch das Einfügen von Dachgauben, Oberlichtern in das bestehende Dach konnten sechs helle Gruppenräume eingebaut werden. Mit einfachen, zweckmässigen Mitteln und unter Verwendung von natürlichen Materialien wurde eine, dem Musikunterricht entsprechende Atmosphäre geschaffen, die sich bewusst von den vorhandenen Schulzimmern abhebt. Die JMSA verfügt nun über eine eigene Infrastruktur, die den 23 Lehrkräften ein angenehmes Unterrichten ermöglicht.

Instrumentenausstellung und offene Türen

Ein derartiges Ereignis darf auch gebührend gefeiert werden. Hauptattraktion war die Instrumentenausstellung der Schweizerischen Stiftung zur Förderung der Musik, die in den neuen Räumen gastierte. Während der Woche wurde Kindern von Schulklassen Gelegenheit geboten, die Instrumente auszuprobieren und sich zu informieren. Eltern und Schulfreunden wurde anlässlich einer Abendveranstaltung durch den kompetenten Musikpädagogen André Bernhard Sinn und Zweck des jugendlichen Musizierens und der elterlichen Geduld nähergebracht. Am Wochenende des 8./9. September öffnete die JMSA dann ihre Türen für jedermann und bot Gelegenheit, im JMSA-Beizli mit der Bevölkerung ins Gespräch zu kommen.

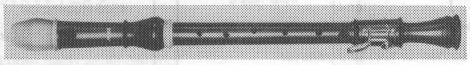
Die Qualität des Musizierens hängt zwar nicht von den Unterrichtsräumen ab, doch wird durch eine gute Atmosphäre die Freude am sinnvollen Tun gefördert.

mu



AULOS Blockflöten

Die bewährten Kunststoff-Blockflöten für Schule und Freizeit – hier eine Auswahl:



Garklein c'''	Nr. 501s	48.-
Sopranino f''	Nr. 207 barock Doppelbohrung	23.-
Sopranino f''	Nr. 507 do. Solomodell	29.-
Sopran c''	Nr. 205 barock Doppelbohrung	19.-
Sopran c''	Nr. 503 do. Solomodell	23.-
Sopran c''	**Nr. 703 do. Haka-Kopie (NEU)**	**23.-**
Alt f'	Nr. 309 barock Doppelbohrung	48.-
Alt f'	Nr. 509 do. Solomodell	62.-
Alt f'	**Nr. 709 do. Haka-Kopie (NEU)**	**62.-**
Tenor c'	Nr. 311 barock Doppelbohrung (d-dis)	130.-
Tenor c'	Nr. 511 do., Doppelklappe	130.-
Bass f	Nr. 533 barock Doppelklappe, Anblasrohr	470.-

MUSIKHAUS pan AG
CH-8057 Zürich
Postfach 176
Schaffhauserstr. 280
Telefon 01-311 22 21

JAZZ
INSPIRATION

Ein Lehrmittel für *Jazz-Improvisation* und *Ensemblespiel.*

Stücke in verschiedenen Jazz-Stilen für den *Instrumentalunterricht.*

Noten für alle Instrumente mehrstimmig arrangiert.

Kassette mit Begleitung und Improvisationslehrgang (Improvisationsideen und ausgeschriebene Soli).

Einfache Klavierbegleitung für Duette.

Begleitstimmen (Bass, Schlagzeug, Klavier, Gitarre, Partitur) separat erhältlich.

Jetzt neu in Ihrem Fachgeschäft oder direkt bei: Innovative Music
Postfach, CH-5200 Brugg